

Genossenschaften machen's besser.

Für Dich, für uns, für morgen.

geno
Internationales Jahr
der Genossenschaften
2025

GVB 

Genossenschaftsverband
Bayern

Wärmenetze in Bürgerhand Die Genossenschaft als Betreiberlösung

09.07.2025

Frank Anetzberger

Genossenschaftsverband Bayern e. V.



Das alles ermöglicht die Unternehmensform Genossenschaft!

Jeder kann mitmachen:
eigener Mehrwert,
gemeinsames Ziel



Finanzielle Beteiligung
mit aktiver
Gestaltungsmöglichkeit

Umsetzung
bedarfsorientierter
regionaler Projekte

Gemeinsame Spielregeln:
selbstbestimmt und
transparent

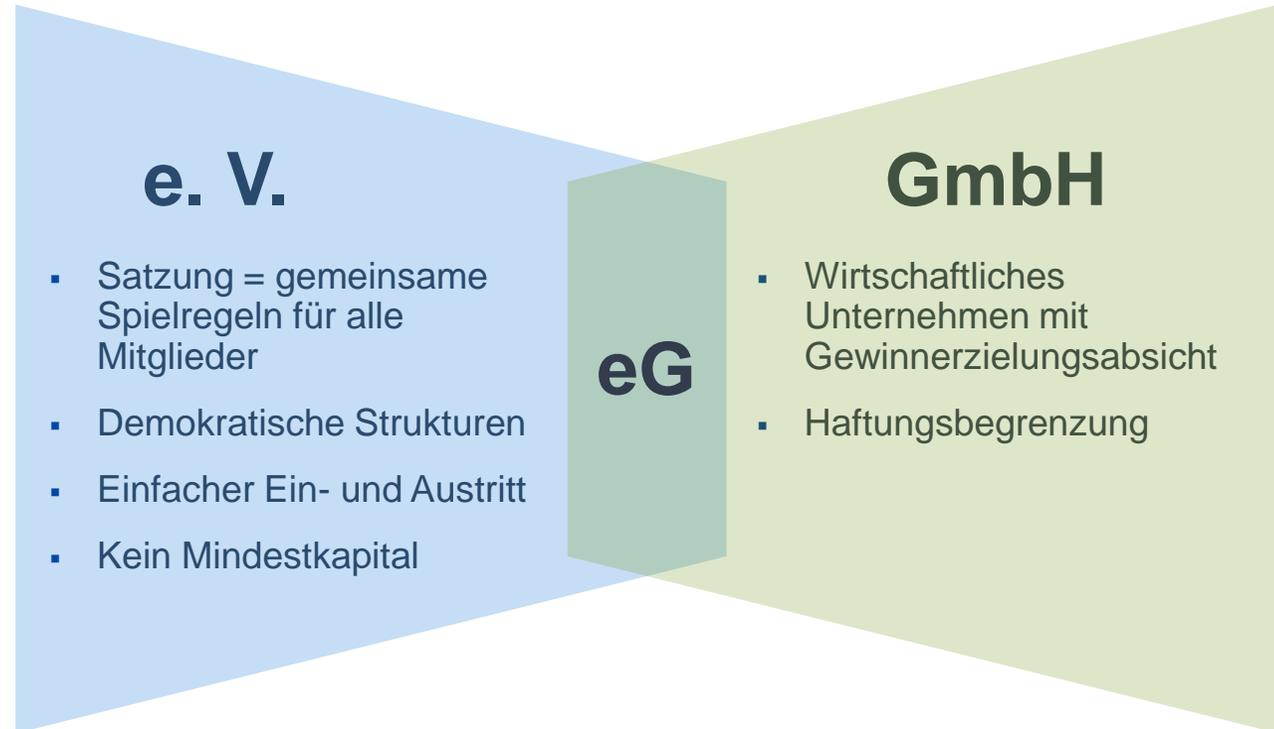
Eine **gute und überzeugende Kommunikation** ist wichtig, um die lokalen Potenziale zu entfalten.

Unternehmensform Genossenschaft

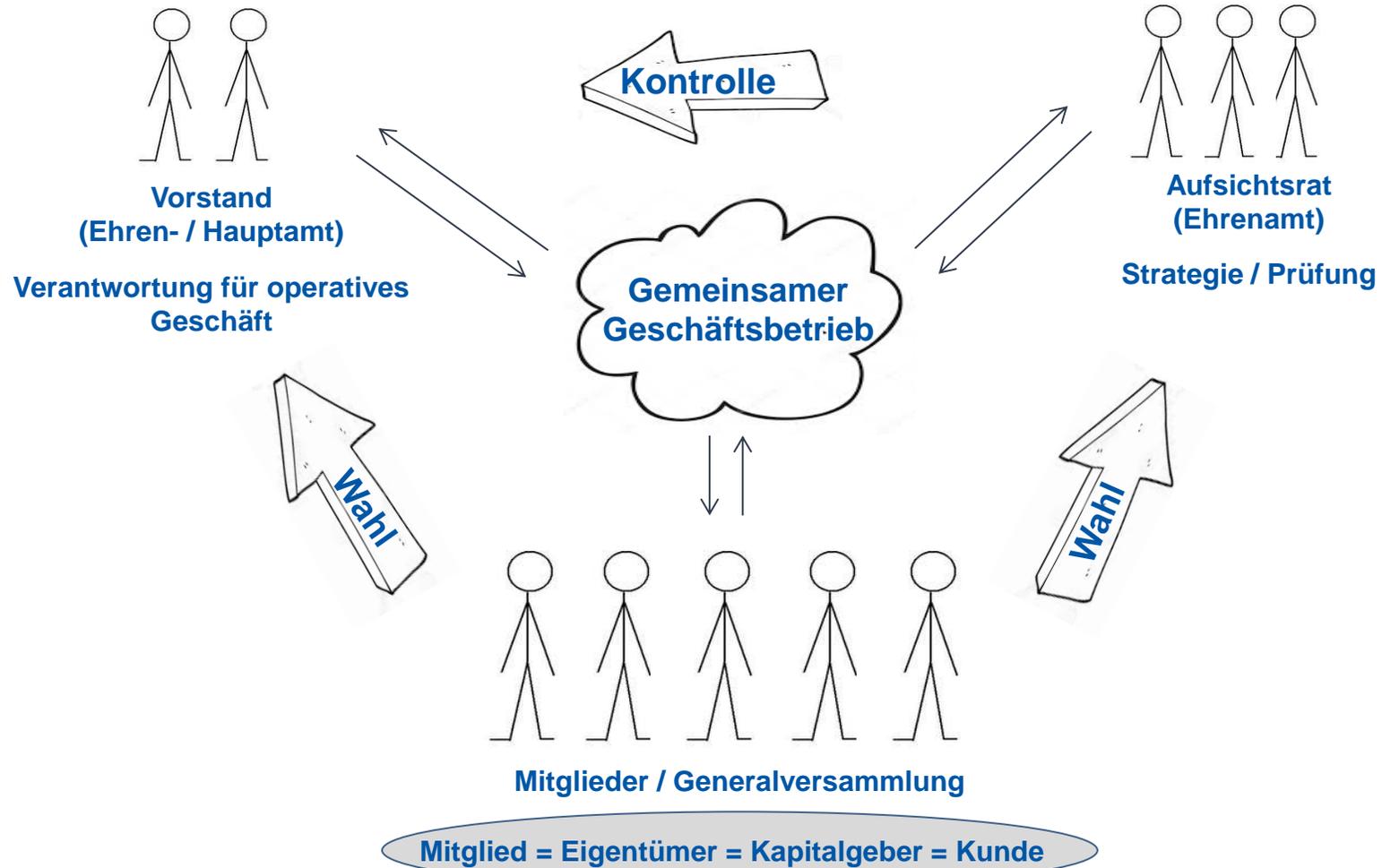


Wirtschaftliche Stärke ermöglicht, dass **Größen- und Kompetenzvorteile** genutzt werden können, was zu einem **Wissens- und Kostenvorsprung** führt.

Mehr als eine Mischung aus e.V. und GmbH



Aufbau und Funktionsweise einer Genossenschaft



Kommunikation in der eG als zentraler Erfolgsfaktor

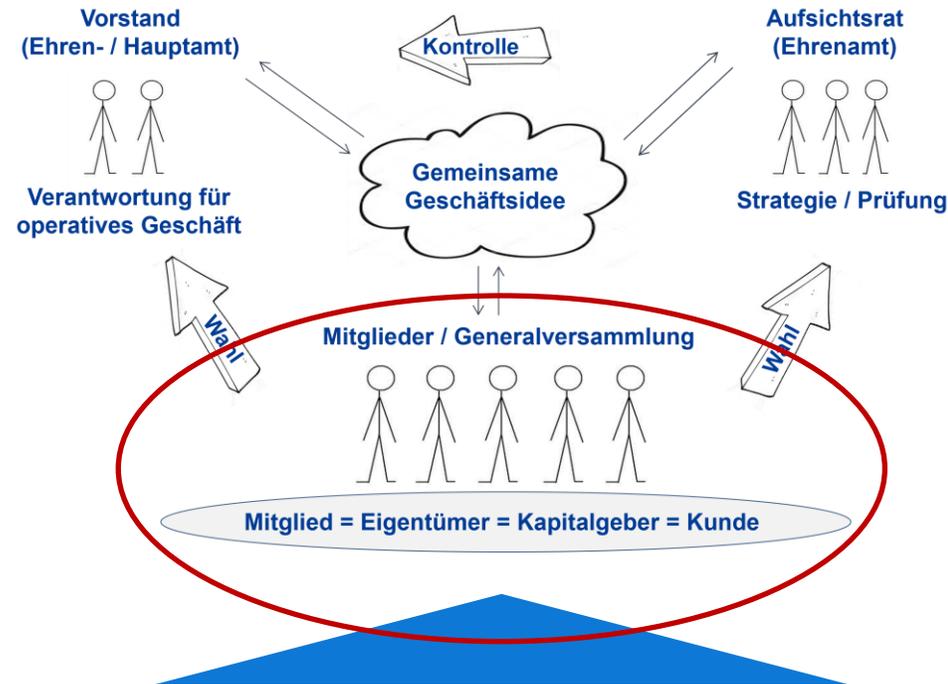
Die besondere Rolle des Mitglieds

Mitglied

- Wahlmöglichkeit in ein Gremium (Vorstand, Aufsichtsrat)
- Mitspracherecht in der Generalversammlung
- Mitsprache in der Preisgestaltung

Eigentümer*in

- Anteilseigner*in am gemeinschaftlichen Unternehmen



Kapitalgeber*in

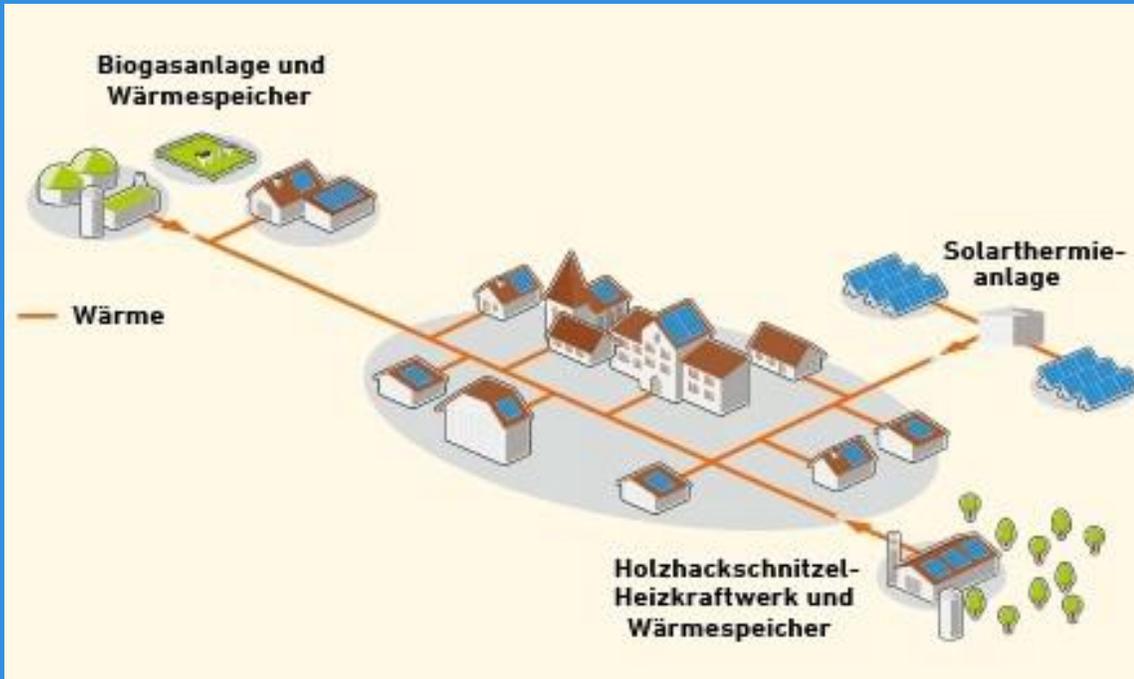
- Haftung nur mit dem Geschäftsguthaben
- Bei Ausscheiden gibt es den Geschäftsanteil zurück
- Übertragung des Geschäftsanteiles möglich bei Verkauf oder Übergabe
- Genossenschaftliche Rückvergütung

Kunde*in

- Leistungsbezieher*in

- Mehrwert für die Mitglieder (Mitgliederförderung) im Mittelpunkt > Keine Kapitalsammelstelle / Investmentstelle
- Investierende Mitglieder können zugelassen werden > ABER: eingeschränkte Mitgliederrechte: kein oder gedeckeltes Stimmrecht, dürfen nicht mehr als 1/4 der Personenzahl der gewählten Aufsichtsratsmitglieder ausmachen

Aufbau eines Wärmenetzes



Mögliche Gesellschaftsformen:

- Genossenschaft
- GmbH
- GmbH & Co. KG
- Kommunalunternehmen

Betreiberform Genossenschaft

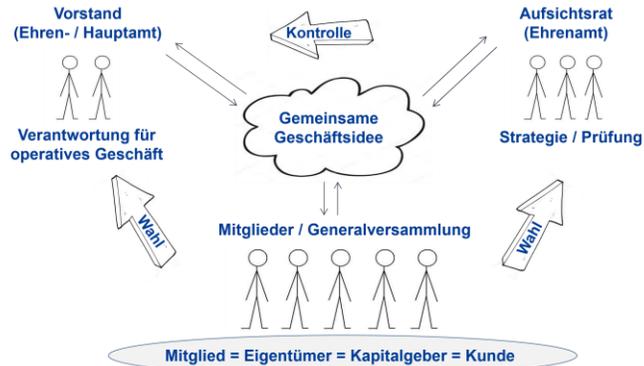
Aufgaben der Nahwärmegenossenschaft:

- Mindestens Bau und Unterhalt eines Nahwärmenetzes
- Einkauf der Wärme oder Rohstoffe
- Lieferung und Abrechnung der Wärme an die Mitglieder
- Integration eines Heizwerkes in die eG möglich

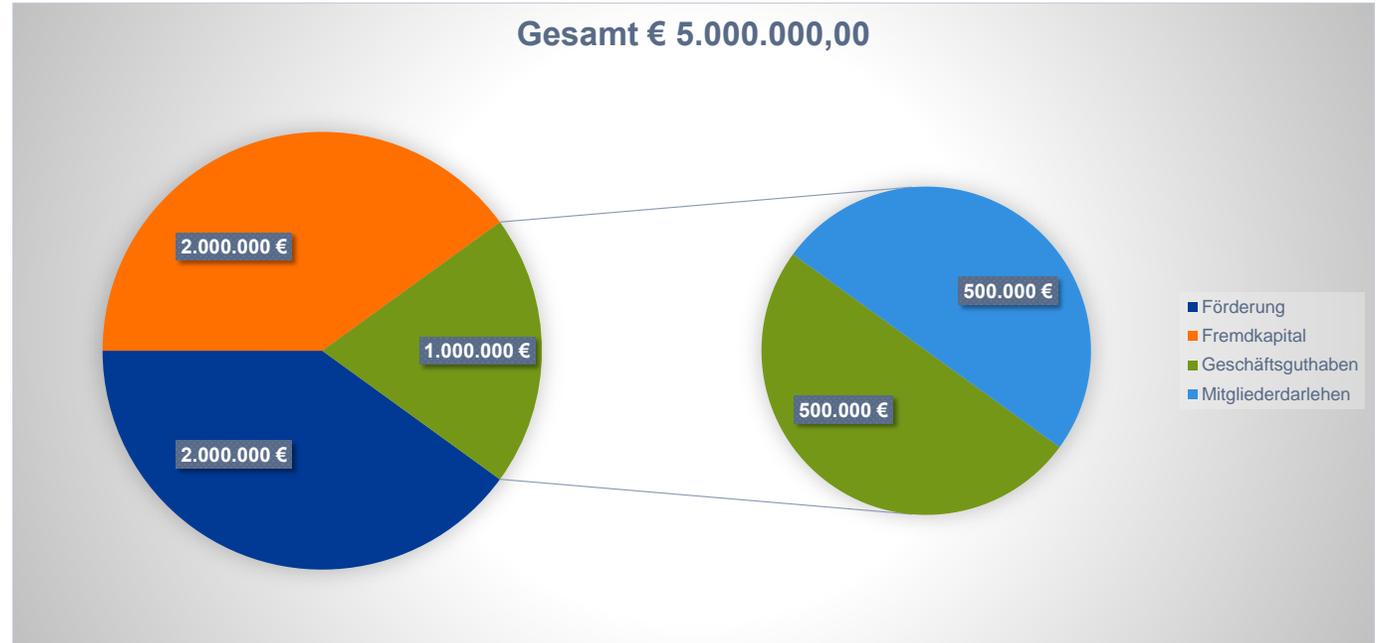
Spezifische Vorteile des Konzepts

- Wärmepreis bestimmt sich primär nach den Selbstkosten
- Keine Über- oder Einflussnahme durch einzelne oder fremde Investoren ohne Zustimmung aller Mitglieder
- Nachhaltige Wärmeversorgung insbesondere für Altbestände
- Nutzung regionaler Rohstoffe (Abwärme, Hackschnitzel, etc.)
- Steuerliche Vorteile durch genossenschaftliche Rückvergütung
- (möglicher Ausbau eines Glasfasernetzes)

Unternehmensform Genossenschaft



Finanzierungsbeispiel



Finanzierung ist Abhängig vom Investitionsvolumen

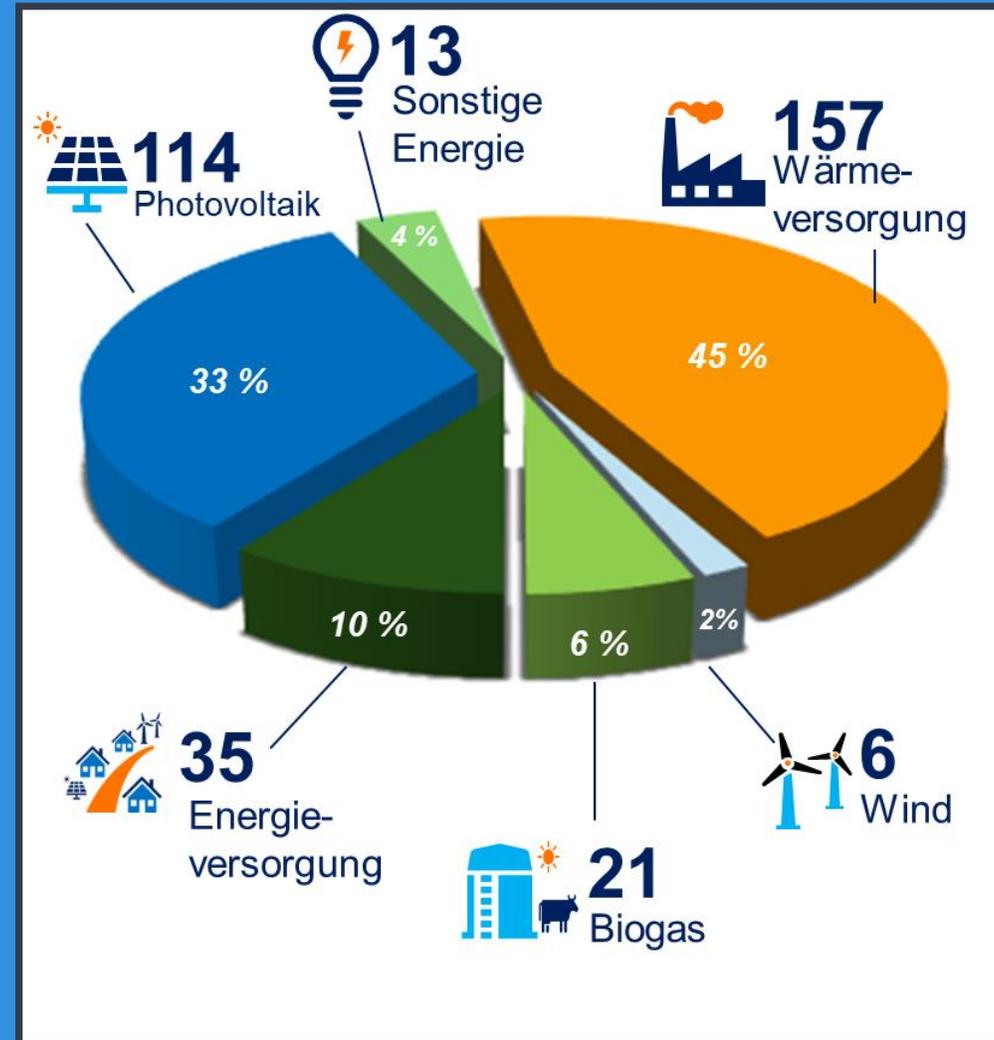
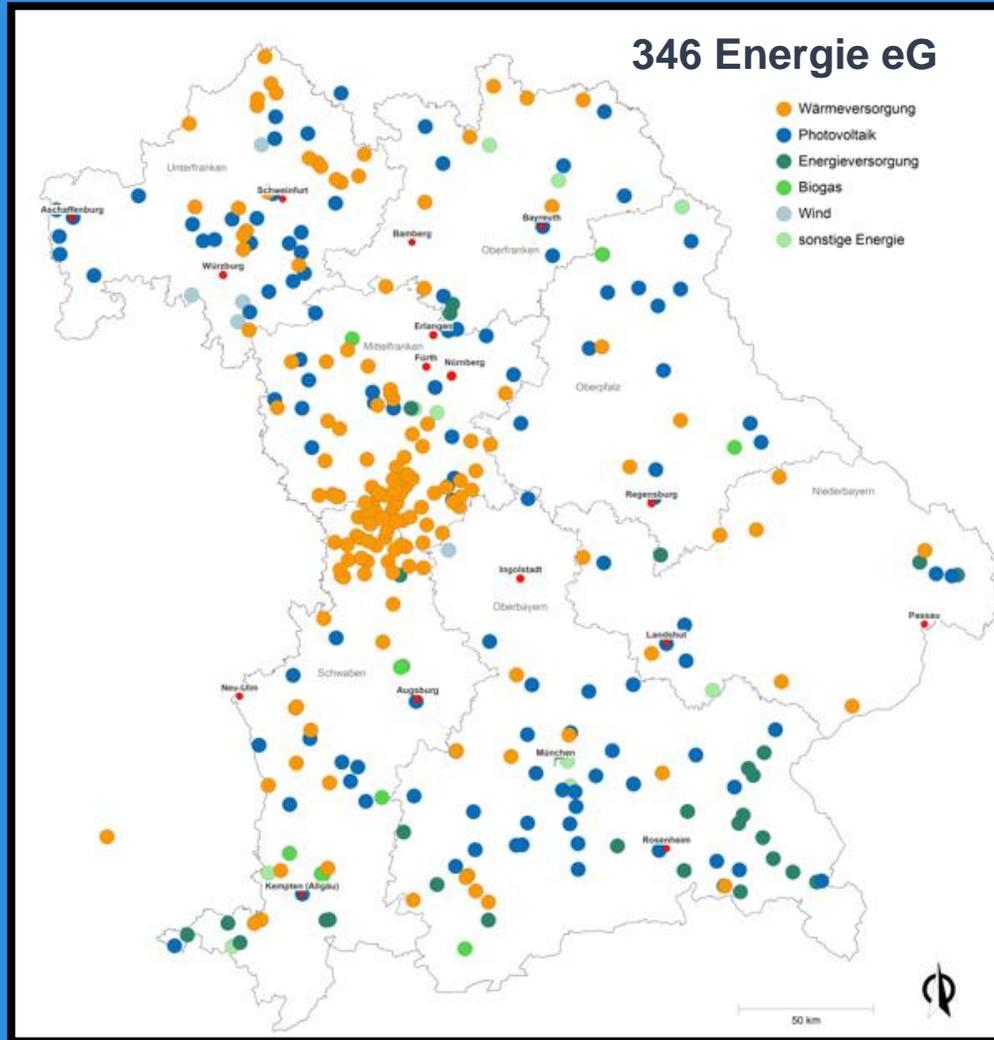
- Eigenfinanzierung / Eigenkapital: Geschäftsguthaben
- Eigenfinanzierung: Mitgliederdarlehen
- Fremdkapital: Kredite
- Förderungen (abhängig von Förderprogrammen und deren Höhe)
- Weitere individuelle Finanzierungsmöglichkeiten: Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgeld

Erfolgreich durch richtige Kommunikation!



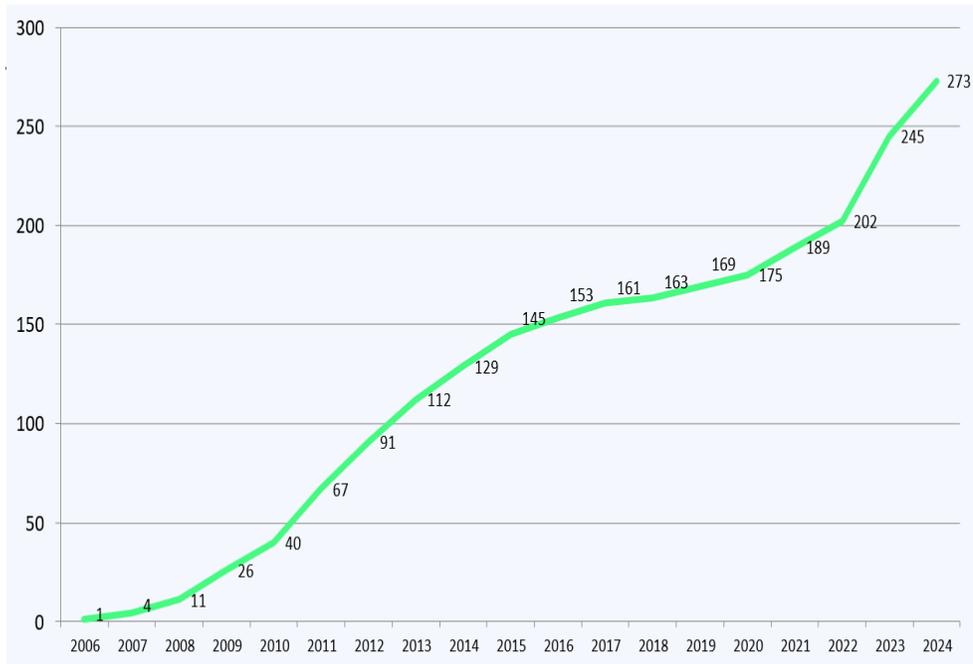
Idee & Abfrage	Voruntersuchung	Gründungsvorhaben	Gründungsversammlung	Gründungsprüfung	Gründungsgutachten
<p>Einzelpersonen, Unternehmen, Bürgermeister:in, Landwirt:in</p> <p>Abfrage über Gespräche, Infoveranstaltung, Fragebogen</p> <p>Kontaktaufnahme Genossenschaftsverband Bayern e.V.</p>	<p>Voruntersuchung, Machbarkeitsstudie, Vorplanung Wärmenetz</p> <p>Nutzung regionaler Potenziale (Abwärme)</p> <p>z.B. auch über frei verfügbare Software</p> <p>Entscheidung, ob Projekt weiter verfolgt wird</p>	<p>Entscheidung über Gründung Genossenschaft</p> <p>Gremienbesetzung</p> <p>Überführung der Idee in einen Geschäftsplan</p> <p>Erarbeitung Satzung und Wirtschaftsplan</p>	<p>Gründungsversammlung kann abgehalten werden</p> <p>bei erfolgreicher Durchführung besteht eine eG i.G.</p> <p>auch als Vor-genossenschaft bekannt</p> <p>Gründungsprüfung kann beginnen</p>	<p>Klärung offener Fragen und Unsicherheiten</p> <p>In der Regel parallel: Fördermittel beantragen</p> <p>Außerdem: weitere Planung, Vorbereitung</p> <p>Aufbau von Netzwerk</p>	<p>Gründungsgutachten wird verfasst</p> <p>Genossenschaft wird zur Eintragung angemeldet</p> <p>Erfolgt ca. 3 - 5 Monate nach der Versammlung</p>

Energiegenossenschaften in Bayern (Stand 31.12.2024)



Gründungsgeschehen

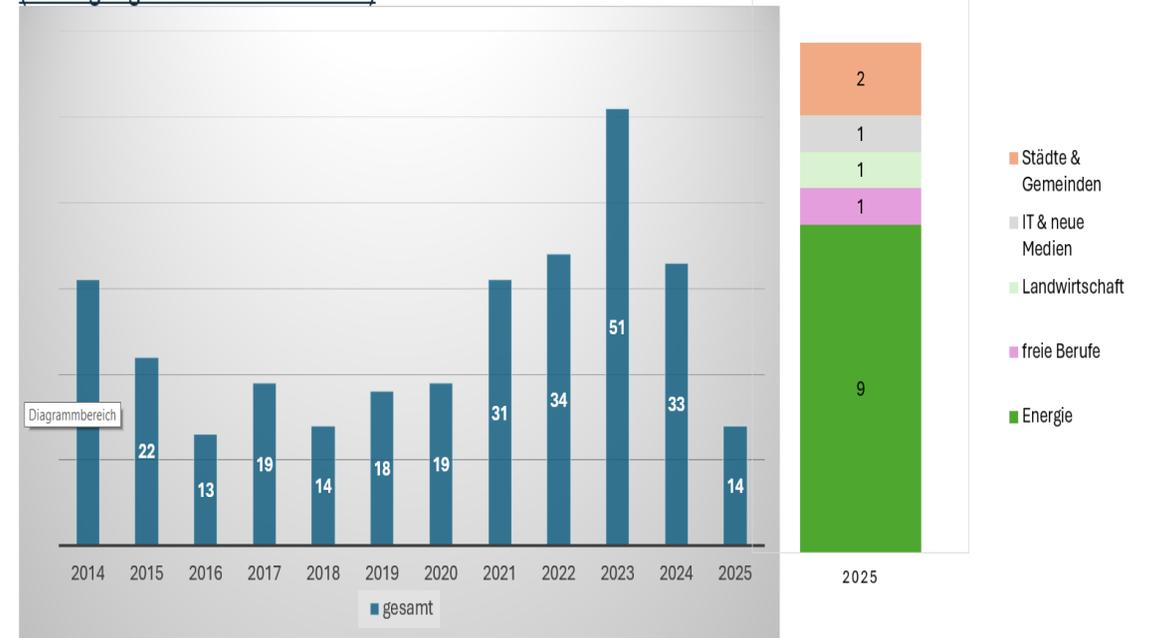
Gründungen Wärmegenossenschaften bundesweit seit 2006



Quelle: Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV)

Genossenschaftsgründungen in Bayern seit 2014

(Eintragungen: Stand 04.07.2025)



Danke

GVB 
Genossenschaftsverband
Bayern



Frank Anetzberger
Betriebswirt (VWA)

Telefon: +49 89 2868-3586

Mobil: +49 0160 8 79 98 03

E-Mail: FAnetzberger@gv-bayern.de

